

Wie geht es Ihnen als privater Vermieter mit den aktuellen hitzigen politischen Debatten?

1. Wie viele Immobilien besitzen Sie?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- 1 bis 3 Wohneinheiten 4 bis 6 Wohneinheiten
 7 bis 10 Wohneinheiten über 10 Wohneinheiten

2. Wo liegt (bzw. liegen) Ihre Immobilie(n)?

Hintergrund der Frage: In Mainz, Landau, Speyer und Trier gilt derzeit eine Kappungsgrenzenverordnung, die Mieterhöhungen im laufenden Mietverhältnis begrenzt. Die Landesregierung will außerdem die Mietpreisbremse bei Neuvermietungen (die bislang in Mainz, Landau und Trier gilt) auf Speyer ausweiten.

– Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich –

- Mainz Landau Speyer Trier
 Sonstige Orte, nämlich:

3. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre
 61 bis 70 Jahre 71 bis 80 Jahre über 80 Jahre

4. Wie hoch ist der Anteil der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung am persönlichen Haushaltseinkommen (laufendes Erwerbseinkommen und/oder Alterseinkünfte)?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- < 10% 10% bis 50% 50% bis 90% > 90%

5. Wie hoch sind Ihre durchschnittlichen jährlichen Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung?

(Brutto-Einnahmen, abzüglich laufender Kosten inkl. Darlehenszinsen und Instandhaltungskosten)

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- Negative Einkünfte (Verluste)
 0 bis 999 Euro
 1.000 bis 2.999 Euro
 3.000 bis 4.999 Euro
 5.000 bis 9.999 Euro
 über 10.000 Euro

6. Wie steht es um die Wirtschaftlichkeit bei Ihrer Vermietung?

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

Auf lange Sicht...

(Gesamtrechnung über den Zeitraum der gesamten Vermietung, max. 30 Jahre gemäß der steuerrechtlichen Totalüberschussprognose)

- übersteigen die Einnahmen die Ausgaben.
 wird gerade ein Kostendeckung erreicht.
 übersteigen die Ausgaben die Einnahmen.

7. Welche Auswirkungen haben die aktuellen Debatten rund um Mietpreisbremse, Mietendeckel, Enteignung, Grundsteuerreform, CO₂-Steuer auf Ölheizungen usw. auf Ihr Verhalten als Vermieter?

– Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich –

- Einstellen der Vermietung / Verkauf der Immobilie
 Reduzierung / Verzicht auf Modernisierungen
 Regelmäßigere Mieterhöhung im laufenden Mietverhältnis
 Konsequenterer Mieterhöhung bei Neuvermietung
 keine der vorgenannten Antworten, sondern:

Datenschutzerklärung

Die Auswertung sämtlicher ausgefüllter Fragebögen für das Stimmungsbarometer von Haus & Grund Rheinland-Pfalz erfolgt völlig anonymisiert. Selbstverständlich werden Ihre personenbezogenen Daten von uns weder gespeichert noch an Dritte weitergegeben.

Übrigens: Sollten Sie noch weitere Fragebögen benöti-

gen – beispielsweise, um sie an befreundete Immobilieneigentümer weiterzugeben, die vielleicht noch gar nicht Mitglied bei Haus & Grund sind – dann finden Sie das Fragebogen-Formular zum (kostenlosen) Download auf der Internetseite unseres Landesverbands: www.hausundgrund-rlp.de ■

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis spätestens 15. November 2019** ...

... per Post an den Landesverband Haus & Grund Rheinland-Pfalz e.V.,
 Diether-von-Isenburg-Str. 9-11, 55116 Mainz

... per Fax an [06131 / 61 98 68](tel:06131619868)

... bzw. per E-Mail an: landesverband@hausundgrund-rlp.de